

ShareWood News



www.sharewood.com

Liebe Kundinnen und Kunden

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2012 bestätigt ShareWood und ihre Baumeigentümer. Der Edelholzmarkt stimmt uns zuversichtlich: In den letzten Jahren freuten sich Eigentümer von Edelholzbäumen über eine Rendite, die höher war als erwartet. ShareWood liefert heute schon selbstgesägtes Kantholz aus den eigenen Plantagen an internationale Holzabnehmer und die Nachfrage übersteigt bereits das Angebot. Dies alles zu Gunsten unserer Baumeigentümer, die auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gute Renditen erhalten. Es zeigt sich zunehmend, dass sich Investitionen in den Rohstoff Holz für Investoren rentieren, sofern das Geschäft professionell und seriös betrieben wird. Dies auch, weil Holz als Vermögensklasse kaum mit Aktien oder Anleihen korreliert. Lesen Sie zu diesem Thema auf S. 3 das Interview mit dem Experten Roland A. Jansen.

Der erfolgversprechende Rohstoff Holz bestärkt uns in unserem Wachstumskurs. ShareWood baut das Geschäftsfeld in Zürich und Brasilien stetig, aber gesund aus. So pflanzen wir ab Dezember 2012 900 Hektar Teakholz und erweitern parallel dazu die Holzverarbeitung. Damit kreieren wir mindestens 50 Arbeitsplätze und beschäftigen bald über 100 Festangestellte.

Ich lade Sie herzlich ein, auf der ShareWood Erfolgswelle mitzureiten und zu profitieren: finanziell und ökologisch sinnvoll. Erwerben Sie Ihre eigenen Teakbäume und diversifizieren Sie Ihre Investitionen wirksam und nachhaltig.

Herzlichst
Ihr Peter Möckli

Inhalt

Editorial	S. 1
Aktuelles	S. 2
Expertengespräch	S. 3
Kundenfrage	
Im Fokus	S. 4
Google Earth	S. 5
Reisebericht Mato Grosso	
Holzverkauf Indien	S. 6
Plantagenreisen	



» Das ShareWood-Team



Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über ShareWood

Das gesamte Schweizer ShareWood-Team lädt Sie ganz herzlich zu einem Besuch im Hauptsitz in Zürich ein. Gerne berichten wir Ihnen persönlich über unsere neusten Produkte oder erzählen Ihnen mehr über die Firmengeschichte. Wir freuen uns, Sie bald persönlich zu empfangen!

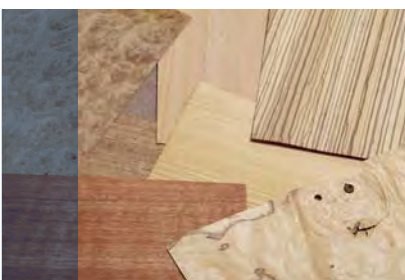
Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte direkt unter der Telefonnummer **044 488 48 48**. Besuchen Sie uns auch auf www.sharewood.com.



» Robert Bühler, Präsident des Verwaltungsrats

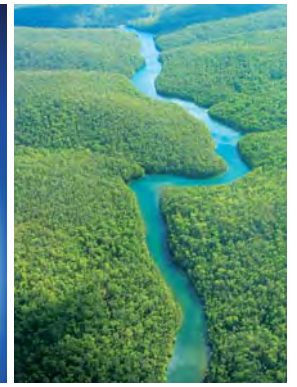
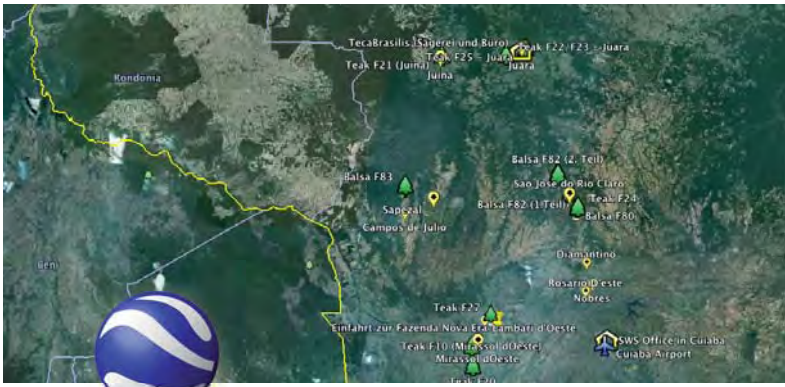
Robert Bühler ist Präsident des Verwaltungsrats der ShareWood Switzerland AG. Seit 2000 ist er als selbständiger Anwalt tätig und Partner in der Anwaltskanzlei Seidenhof in Luzern. Seine bevorzugten Rechtsgebiete sind Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht, Gesundheitsrecht, Notariat und Mergers & Acquisitions.

Neben seiner Funktion als Präsident des Verwaltungsrats von ShareWood, ist Robert Bühler in verschiedenen Firmen als Verwaltungsratsmitglied oder Präsident tätig. Dabei kann er sein internationales Netzwerk und seine Sprachkenntnisse einbringen sowie seine Zusatzausbildung „Corporate Governance“ von der Universität St. Gallen nutzen. Sein Jurastudium an der Universität in Bern schloss er 1992 erfolgreich mit dem Fürsprecherpatent ab. Danach erlangte er das Notariatspatent des Kantons Luzern. Robert Bühler hat Jahrgang 1964 und lebt mit seiner Familie in Luzern.



» ShareWood expandiert mit Teak-Furnier

Neben dem Hauptgeschäft mit Bäumen als Sachkauf produziert ShareWood seit dem Frühjahr 2012 Teak-Furnier und erweitert so ihr Angebot im Holzmarkt. Damit will ShareWood ihre Position in der Bau- und Möbelindustrie stärken. ShareWood liefert das Teak-Furnier zur Weiterverarbeitung an die Möbel- und Bauindustrie und reagiert damit auf die stetig steigende Nachfrage nach Edelholz im Holzmarkt. In den kommenden ein bis zwei Jahren ist die Herstellung von rund 7,5 Millionen m² Teak-Furnier vorgesehen – dies bedeutet Furnier für eine Fläche von etwa 1'000 Fussballfeldern. Die Teak-Bäume dafür wachsen auf Plantagen, die sich über eine Fläche von 600 Hektaren erstrecken. Dieser Ausbau wurde durch mehrere Investitionen ermöglicht, wie beispielsweise der mobilen Säge in Mato Grosso. So schafft ShareWood zudem neue Arbeitsplätze in Brasilien.



Google Earth: Entdecken Sie die Plantage, auf der Ihre Bäume stehen!

Mit unseren Plantagen-Grafiken auf der Basis von Google Earth können Sie jetzt direkt sehen, wo sich Ihr Plot befindet.

Mit Google Earth können Sie mit wenigen Klicks Ihren Plot in Brasilien lokalisieren und erfahren, wo Ihre Bäume von ShareWood gepflanzt wurden und wachsen.

So geht's: Auf der Startseite von www.sharewood.com finden Sie das Kästchen „Plantagen-Übersicht“. Klicken Sie darauf und Sie gelangen direkt zu den Plantagenkarten auf unserer Webseite. Wählen Sie dort die Plotnummer aus, auf der Ihre Bäume wachsen. Die Plotnummer finden Sie auf Ihrer Baumurkunde, die Sie beim Kauf Ihrer Bäume erhalten haben. Durch einen Mausklick auf Ihren Plot öffnet sich zudem eine Infobox und Sie finden darin Informationen wie die Plantagen- und Parzellenbezeichnung, die Fläche des Plots in Quadratmetern und der Jahrgang der Bäume.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Satellitenbilder von Google Earth nicht unbedingt dem aktuellen Stand entsprechen.

Wussten Sie, dass ...

- ... der höchste Baum der Welt ein Küstenmammutbaum in Kalifornien mit 115.55 Metern ist?
- ... der höchste Baum Deutschlands eine 63.3 Meter hohe Douglasie im Freiburger Stadtpark ist?
- ... der dickste Baum der Welt mit einem Stammumfang von 58 und einem Stammdurchmesser von 14.05 Metern in Mexiko steht?



» Eine lohnende Woche in Mato Grosso, Brasilien

Die ShareWood Kunden Gerda Hodel und Hector Osvaldo Rodriguez reisten im August 2012 für eine Woche nach Brasilien. Die Reise unternahmen sie, um sich ein Bild der Plantagen von ShareWood vor Ort zu machen und die Geschäftsbeziehungen mit ShareWood auszubauen.

von Gerda Hodel und Hector Osvaldo Rodriguez

„Dr. Stephan Sidler, Agrar-Ingenieur und COO (Chief Operation Officer) von ShareWood vor Ort, hat ein eindrückliches Fachwissen und langjährige Erfahrung im Plantagen-Management. Dank ihm erfuhren wir sehr interessante und neue Zusammenhänge über die Baumanpflanzung. Er brachte uns Themen wie die Art der Samen, die Bodenbearbeitung, die fortlaufende Pflege der Bäume und die Ausforstung nahe. Zum Konzept von ShareWood gehört neuerdings auch das mobile Sägewerk in Juara, das von Dr. Stephan Sidler initiiert wurde: Anstatt die Holzstämmen über weite Distanzen zur Sägerei zu transportieren, wird die Säge zur Plantage gefahren. Dies macht die Arbeit von ShareWood viel ökologischer und effizienter.“

Auf unserer Reise sahen wir neben wunderbaren Sonnenuntergängen und wilden Tieren auch Unerfreuliches: Wir entdeckten Stellen im Regenwald mit abgeholzten Bäumen, die nie abtransportiert wurden und dort ungenutzt liegen bleiben. Dadurch wurde uns noch mehr bewusst, wie enorm sinnvoll es ist, möglichst viele, gut gepflegte und kontrollierte Plantagen anzubauen, so wie es ShareWood schon heute tut. Denn damit kann dem Abbau von Regenwald effizient entgegengewirkt werden.“



Experten-Gespräch zum Thema Rohstoffhandel

Roland A. Jansen ist in den Niederlanden geboren und Autor mehrerer Bücher, regelmäßiger Gast an Konferenzen und Dozent an verschiedenen Universitäten. Seine Erfahrungen und sein fundiertes Wissen über Rohstoffhandel, Biomasse und erneuerbare Energien werden weltweit geschätzt. Er ist unter anderem als CEO der Firma Biomass Partners Ltd. in Hong Kong tätig.

„Investitionen in Edelholz brauchen zwar Geduld, sind dafür aber kein Risiko“

ShareWood: Seit wann sind Sie in der Rohstoffbranche tätig?

Roland A. Jansen: Seit 1973. Ich habe als Rohstoffbroker für Merrill Lynch und Cargill gearbeitet. Dabei handelte es sich vor allem um Metalle wie Kupfer und Blei sowie um Edelmetalle wie Platin und Gold. Es ging aber auch um Getreide, hauptsächlich Weizen und Mais. Seit 2009 beschäftige ich mich ausschliesslich mit erneuerbaren Rohstoffen der „zweiten Generation“, also Biomasse und Biotreibstoffe.

Welcher Rohstoff interessiert Sie besonders und warum?

Ich finde alle Rohstoffe, die in der Natur wachsen, hochinteressant. Die „erste Generation“ der Rohstoffe wie Gold, Silber und Rohöl mutieren immer mehr zu einem hochspekulativen Markt mit einer Preisgestaltung, die schwer durchschaubar ist. Dagegen werden Direkt-Investitionen in Teakholz, Edelholzplantagen und deren Nebenprodukte zunehmend interessant. Sie sind umweltfreundlich, die Nachfrage ist hoch und wird kontinuierlich steigen.

Wie sehen Sie die Zukunft des Rohstoffes Holz?

Der Dollar oder Euro kann fallen, die Aktienmärkte können fallen, der Wert Ihres Autos vermindert sich jeden Tag. Aber Bäume wachsen immer weiter! Bäume absorbieren CO₂ und sie können – im Gegensatz zu Öl – nach der Abholzung wieder neu gepflanzt werden. Nicht nur in der Möbelindustrie oder Baubranche, sondern auch als Energie- und Wärme-

quelle nimmt die Bedeutung von Holz weiter zu. Zum Beispiel die Anwendung von Holzpellets: Sie werden immer häufiger in Privathaushalten verwendet.

Wo sehen Sie die Vorteile von Investitionen in Edelholzplantagen?

Die Nachfrage nach hochwertigem Holz wie Teak, Balsa oder anderen Edelhölzern ist gross, vor allem in neu industrialisierten Ländern wie Brasilien, China oder Indien. Zwar braucht es bei Edelholzinvestitionen etwas Geduld bis die Rendite realisiert werden kann, dafür sind es keine spekulativen Investitionen.

Ihr Buch „Second Generation Biofuels and Biomass“ erscheint Ende 2012. Was kann der Leser von diesem Buch erwarten?

Das Buch handelt von Biomasse und Biotreibstoff und verschafft einen Einblick in sämtliche wiederverwertbaren Abfallstoffe. Ebenfalls wird beschrieben, wie organische Abfälle aus Städten als Treibstoff für Flugzeuge eingesetzt werden können. Das Buch ist also eine Einführung in erneuerbare Energien, die uns Mutter Natur täglich bietet, und ist sowohl für Laien als auch für Profis leicht verständlich. Es ist ein Wegweiser für Investitionsmöglichkeiten in Biomasse.



Ab Dezember 2012 erhältlich

Jansen, Roland A.
Second Generation Biofuels and Biomass.
250 Seiten. 2012. Copyright Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA. Reproduced with permission.



Kundenfrage

Was ist ein Teak-Klon?

Clemens Fischer,
Stuttgart (DE)

Sehr geehrter Herr Fischer

Die Klonierung von Pflanzen wird auch als „vegetative Vermehrung“ bezeichnet und ist in der Pflanzenzucht ein gängiges Verfahren. Diese Form von Vermehrung findet ebenso in der Natur statt und hat mit Genmanipulation nichts zu tun. Das Verfahren der Klonierung wird „Verzweigung“ genannt: Junge Sprösslinge werden von der Mutterpflanze

(aus der bereits gute, geklonte Bäume gewachsen sind) abgeschnitten, eingewurzelt und zu feldreifen Setzlingen herangezüchtet. Die Tochterpflanzen sind der Mutterpflanze genetisch identisch, sie besitzen also dieselben herausragenden und überdurchschnittlichen Merkmale. Eine Teakplantage, die aus geklonten Setzlingen besteht, wächst durchwegs harmonisch und bringt quantitativ und qualitativ beste Ergebnisse.



Auch 2012: Auszahlungen an Baumeigentümer

» Auszahlung Holzerlös Sommer 2012

Die Baumeigentümer von ShareWood durften sich im Sommer 2012 erneut über Holzerlöse ihrer Bäume freuen: Sie erhielten Auszahlungen aus dem Verkauf von 11-jährigem Teakholz der Plantage F22 sowie von 10-jährigem Teakholz der Plantage F23. Zwischen September und November 2011 wurden diese Teakbäume geforstet und anschliessend innerhalb eines Jahres von ShareWood erfolgreich verkauft. Wir freuen uns zusammen mit den Baumeigentümern, dass die Rendite im Durchschnitt bei 6,7% IRR (Internal Rate of Return) pro Jahr liegt und die Holzerlösprognosen aus dem Jahr 2008 somit leicht übertroffen wurden.

Dies war bei ShareWood bereits die vierte Ausforstung mit Holzerlöszahlungen an Baumeigentümer. Bereits in den Jahren 2008, 2009 und 2011 wurden Ausforstungen mit Auszahlungen ermöglicht, die von 10- und 11-jährigen Teakbäumen aus den ShareWood-Plantagen stammten. ShareWood zeigt, dass der Kauf von individualisierten Bäumen nicht nur nachhaltig für die Natur von Vorteil ist, sondern auch den Baumeigentümern attraktive und sichere Erträge einbringt.



ShareWood und Pro Criança: ein Projekt für Kinder

» ShareWood fördert Kinder mit der Pro Criança Foundation

ShareWood gründete im März 2011 die Kinderstiftung „Pro Criança Foundation“ und wendet sich durch gezielte Projektarbeit in Brasiliens Bundesstaat Mato Grosso sozialen Fragen zu.

Mit Hilfe der ShareWood do Brasil Reflorestadora Ltda. initiierte Pro Criança nun ein erstes Projekt. In der Stadt Juara haben zehn Kinder die Möglichkeit, für ein Jahr einen Informatik- und Englischkurs zu besuchen. Ziel ist es, fleissige Kinder mit guten Schulnoten und einem gewissen Potenzial zu fördern. Bei den ausgewählten Kindern handelt es sich um Kinder von Familien, die eine Zusatzausbildung selbst nicht finanzieren können. Die Kurse werden von der brasilianischen Ausbildungs- und Sprachschule FISK durchgeführt. Alle Verantwortlichen sind bestrebt, dass der reguläre Lernprozess der Kinder in der Grundschule durch die Kurse nicht beeinträchtigt wird.



Mehr Informationen zum Projekt unter:

www.procriancafoundation.li



Die Gewinner der ShareWood-Aktion „Freunde werben Freunde“:

- » Ruth von Albrecht
- » Karl Hug
- » Alfred Koch

» Es freut uns, den drei Gewinnern der diesjährigen ShareWood-Aktion gratulieren zu dürfen!

Um die Tätigkeit von ShareWood weiter bekannt zu machen und den bestehenden Baumeigentümern für ihr Vertrauen zu danken, lancierte ShareWood im Juni 2012 die Aktion „Freunde werben Freunde“. Zu gewinnen gab es drei Mal eine Reise nach Brasilien für zwei Personen. Die Baumeigentümer wurden aufgefordert, ShareWood an Freunde, Bekannte, Nachbarn oder Familienmitglieder weiterzuempfehlen. Die Rückmeldungen waren überaus positiv und ShareWood wurde regelrecht überflutet mit Adressen von Personen, die an einem Baumkauf interessiert sind. Bei der Verlosung der Aktion wurden alle Teilnehmenden berücksichtigt. Aber auch diejenigen die nicht gewonnen haben, konnten profitieren: Alle, die teilgenommen haben, erhalten 10% Rabatt auf den nächsten Baumkauf bei ShareWood. Drei glückliche Gewinner dieser Aktion dürfen sich über die Reise nach Brasilien für zwei Personen freuen. Die Aktion „Freunde werben Freunde“ hat sich also auf alle Fälle gelohnt – nicht nur für ShareWood, sondern auch für alle, die daran teilgenommen haben.



ShareWood baut Vermarktung von Teakholz erfolgreich nach Indien aus

ShareWood liefert schon heute in grosser Menge Kantholz nach Indien und wird den Teakholzabsatz weiter ausbauen. Ziel ist es, die zu liefernde Holzmenge jährlich zu steigern und somit der Nachfrage nach Edelholz gerecht zu werden.

Teakholz, primär in Form von Kanthölzern, erfreuen sich immer höherer Beliebtheit in Indien, aber auch in Brasilien und anderen Ländern. ShareWood geht dabei von einem sehr grossen und stetig steigenden Markt aus. Vor allem in 7- bis 14-jährigem Teakholz sieht ShareWood ein grosses Potenzial, welches noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Zehnjährige Teakbäume aus den Plantagen in Juara wurden von ShareWood letzten Herbst ausgeforstet und anschliessend über drei Monate luftgetrocknet. Mit der eigenen, neu gekauften mobilen Säge, wurde danach der kommerziell nutzbare Teil der Stämme in Kantholz zersägt.

Diese Kanthölzer von bis zu 13 x 13 cm Seitenkanten und einer Länge von 225 cm konnten über einen bekannten Holzeinkäufer nach Indien verkauft werden. Bereits wurden neun Container mit über 200 m³ Kantholz verschifft, die vom Hafen in Navegantes/Itajai (im Süden Brasiliens) ausliefen. Somit liefert ShareWood schon heute Kantholz in grosser Menge und baut den Teakholzabsatz weiter erfolgreich aus. Mit dem Ziel vor Augen, die ganze Wertschöpfungskette im Teakholzbereich abzudecken, ist ShareWood damit ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung gelungen.

Es ist geplant – bei vorhandenem Holzvorrat – Teakholz für mindestens drei bis fünf Container pro Woche zu sägen und zu verkaufen. Das Kantholz wird in Indien und in Brasilien zu Türen, Panels, Leisten oder Pfählen verarbeitet und vorwiegend in der Bauindustrie eingesetzt. Seit Jahren bestehen die entsprechenden Beziehungen zu diversen Holzeinkäufern, Holzbrokern und Holzverarbeitenden in mehreren Ländern, hauptsächlich aber in Indien. ShareWood plant diese wertvollen Beziehungen auszubauen und die zu liefernde Holzmenge jährlich zu steigern.

ShareWood meets BRASA



► BRASA Reisen AG bietet in Zusammenarbeit mit ShareWood Kundenreisen zu den Plantagen in Brasilien an. Neben den Plantagenbesichtigungen in der Region Mato Grosso, besuchen Sie die Metropole Rio de Janeiro und die Iguaçu-Wasserfälle im Pantanal-

Gebiet. Unser Agrar-Ingenieur vor Ort, Dr. Stephan Sidler, führt Sie durch die Plantagen und erzählt spannende Einzelheiten über die Teak- und Balsabäume. Die aktuellen Plantagenreisen finden im November 2012 und im März 2013 statt. Buchungen können Sie direkt über www.brasa.ch vornehmen. Buchen Sie eine unvergessliche Reise – die Anzahl Plätze ist beschränkt!

ShareWood Switzerland AG

Seestrasse 473
Postfach 770
8038 Zürich
Schweiz

Tel +41 (0) 44 488 48 48
Fax +41 (0) 44 488 48 49

www.sharewood.com
info@sharewood.com

